

PHOENIX
SWISS  MADE

BEDIENUNGSANLEITUNG



PHOENIX PREDATOR

WARNING

This manual does not consider warnings in respect to US-product liability!

For use in USA please order an User Manual from:

PHX Phoenix AG
Switzerland
info@phx.swiss
www.phx.swiss



WARNUNG

Lesen Sie vor Gebrauch der Pistole die Sicherheitshinweise (siehe Seiten 5–8)!

- **Beachten Sie jederzeit alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise! Bei Nichtbeachtung droht Gefahr für Leib und Leben.**

MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.PHX.SWISS

Die stets aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung steht in verschiedenen Sprachen auf www.phx.swiss zum kostenlosen PDF-Download bereit. Zudem finden Sie auf unserer Website Ergänzungen und/oder Änderungen zu dieser Bedienungsanleitung sowie wertvolle Tipps, technische Daten, Video-Tutorials sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen (FAQ).

Selbstladepistole «PHOENIX PREDATOR»

Kal. 9 x 19 mm (9 mm Para / 9 mm Luger)

INHALTSVERZEICHNIS Seite

Seite




Über diese Bedienungsanleitung	4	Laden der Pistole	17
Zeichenerklärung	4	Ladestandsanzeige	17
Haftungsausschluss	4	Schiessen mit Direktabzug (Single Action)	18
 Grundlegende Sicherheitshinweise	5	Schiessen mit Spannabzug (Double Action)	18
Zur Bedienungsanleitung	5	Nachladen bei leergeschossenem Magazin	19
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen	5	Entladen bei nicht komplett leergeschossenem Magazin	19
Sicherungseinrichtungen	6	Entladen bei leergeschossenem Magazin	19
Hinweise zur Fallsicherheit	6	Zerlegen der Waffe	20
Störungen	6	Zusammenbau der Waffe	20
Aussergewöhnliche Belastungen	7	Reinigung und Pflege	22
Sicherheitshinweise zum Schiessen	7	Pfleagemittel und Geräte	22
Übergabe der Waffe an Dritte	7	Normal- /Hauptreinigung	22
Lagerung, Transport, Entsorgung	7	Magazine	23
Technische Hinweise	8	Magazinaufbau	23
Verwendung von Zubehör	8	Zerlegen / Zusammenbau des Magazins	23
Vorbemerkungen	8	Einstellung der Visierung / Optik	24
Lieferumfang	9	Wechsel zwischen Visierung und Optik	25
Technische Daten	10	Wechseln der Griffschale	26
Bedienelemente, Bezeichnungen, Varianten	11	Wartung und Unterhalt	27
Baugruppen der Waffe	12	Prüfen des Anschlagpuffers	27
Prüfungen	13	Auswechseln des Anschlagpuffers	27
Prüfung vor jedem Gebrauch	13	Störungen und Fehler; Ursachen und Beseitigung	28
Prüfung nach jedem Gebrauch	13	Mögliche Störungen und deren Behebung	28
Funktionsprüfung von Verschluss und Rahmen	13	Liste aller Ersatzteile	30
Funktionsprüfungen der Abzugs- und Sicherungseinrichtung	13	Schema PREDATOR «SA only»	31
Prüfung des Schlagbolzens auf Freigängigkeit	14	Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen	31
Ausbau des Schlagbolzens	14	Bestelladresse	31
Reinigung des Schlagbolzens	15		
Einbau des Schlagbolzens	15		
Handhabung und Bedienung	16		
Grundsätze der Handhabung und Bedienung	16		
Vorbereiten zum Schiessen	17		
Füllen und Entleeren des Magazins	17		

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Personen, die zur Benützung der darin beschriebenen Waffe autorisiert sind. Sie beschreibt Aufbau, Funktion sowie Handhabung der Waffe. Das Verständnis dieser Bedienungsanleitung setzt grundlegende technische und waffenspezifische Kenntnisse voraus. **ACHTUNG: Diese Bedienungsanleitung ersetzt keine Schiessausbildung!**

ZEICHENERKLÄRUNG

Wichtige Informationen sowie technische Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
 GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgen sind Tod oder schwerste Verletzung die Folge!
 WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgen sind Tod oder schwerste Verletzungen möglich!
 VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbefolgen drohen Verletzungen!
ACHTUNG!	Bei Nichtbefolgen drohen Beschädigungen der Pistole oder deren Anbauteile.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die PHX PHOENIX AG übernimmt keinerlei Haftung und/oder Gewährleistung für Personen- oder Sachschäden sowie jegliche andere Vorfälle aufgrund:

- **Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung und/oder fehlerhaften Umgang mit der Waffe.**
- **Fahrlässigkeit, verbrecherischer Anwendung, unsachgemässer oder unvorsichtiger Handhabung (Gewaltanwendung).**
- **Jeglicher Änderungen, An- oder Umbauten der Waffe sowie der Verwendung von Zubehör und/oder Ersatzteilen anderer Hersteller ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der PHX PHOENIX AG.**
- **Der Verwendung schlechter, schadhafter, falscher, ungeeigneter, selbst- oder wiedergeladener Munition sowie von +P+ Munition.**
- **Mangelhafter Pflege und Reinigung sowie aller ausserhalb der direkten oder unmittelbaren Kontrolle der PHX PHOENIX AG stehenden Einflüsse.**

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

Beachten Sie jederzeit die folgenden Sicherheitshinweise!

- **Beachten Sie jederzeit alle nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise! Bei Nichtbeachtung droht Gefahr für Leib und Leben.**

Die Pistolen der PHOENIX PREDATOR-Baureihe sind nach neuesten technischen Erkenntnissen und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert, gefertigt und geprüft. Dennoch können bei der Benutzung der Pistole, wie bei jeder Waffe, Gefahren für Leib und Leben sowie Beeinträchtigungen der Pistole oder anderer Sachwerte entstehen.

- Befolgen Sie alle Hinweise dieser Bedienungsanleitung. Nichtbefolgung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Waffe bei Müdigkeit, körperlichem Unwohlsein oder wenn Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente eingenommen haben.
- Befolgen Sie die Angaben und Bedienungsanleitungen des jeweiligen Herstellers bei Verwendung von Zubehör und Munition.
- Befolgen Sie alle gültigen Bestimmungen zum Umgang mit Waffen und Munition.

Zur Bedienungsanleitung (BA)

- Diese BA ist ein Bestandteil der Waffe. Bewahren Sie diese daher sorgfältig auf und geben Sie diese nachfolgenden Bedienern oder Besitzern weiter.
- Benutzen Sie die Waffe nur, wenn Sie die BA komplett gelesen und verstanden haben.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht geboten, da Lage und Richtung der Waffe respektive der Laufmündung sehr leicht verändert werden können.
- Benutzen Sie die Pistole nur bestimmungsgemäss. Benutzen Sie sie nicht als Hieb- waffe, Schlag-, Brechwerkzeug, etc. Nicht bestimmungsgemässe Benutzung kann zu unbeabsichtigter Schussauslösung oder zu Schäden an der Waffe führen.
- Betrachten Sie die Pistole so lange als fertiggeladen und entsichert, bis Sie sich selbst durch eine Sicherheitsprüfung vom Gegenteil überzeugt haben.
- **Vor jeder Benutzung, bei Störungen und vor jedem Reinigen ist zu prüfen,**
 - **ob die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),**
 - **ob der Lauf frei ist von Fremdkörpern und**
 - **ob das Magazin leer ist.**

- Benutzen Sie die Pistole nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Unterlassen Sie jeglichen «spielerischen» Umgang mit der Pistole.
- Richten Sie die Pistole beim Hantieren oder Üben niemals auf Personen. Halten Sie die Laufmündung stets in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schiessen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Zielen und sonstigen Handhaben nicht den Abzug.
- Legen Sie den Abzugsfinger grundsätzlich aussen am Abzugsbügel an.
- Wenden Sie beim Handhaben, Demontieren, Reinigen und Montieren der Waffe keine Gewalt an.

Sicherungseinrichtungen

- Verlassen Sie sich nicht auf Sicherungseinrichtungen. Diese sind kein Ersatz für vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.
- Rasten Sie bei Waffen mit manueller Sicherung den Sicherungshebel grundsätzlich in Stellung «Sicher» ein.

Hinweise zur Fallsicherheit

- Die Fallsicherheit wird von vielen Faktoren beeinflusst, beispielsweise von Fallhöhe, Fallwinkel, Untergrund, Art und Häufigkeit des Aufschlagens, Handhabung und Umgang mit der Waffe, Lade- und Sicherungszustand der Waffe, Zubehör und Ausstattungskonfiguration der Waffe und von der verwendeten Munition.
- Unabhängig von Hersteller oder Modell einer Waffe ist eine absolute Fallsicherheit nicht möglich und kann nur anhand definierter Versuchsparameter geprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schiessen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- Stellen Sie bei Waffen mit Sicherungshebel den Sicherungshebel erst unmittelbar vor dem Schiessen auf «Entsichert».
- Stellen Sie den Sicherungshebel bei jeder Schiessunterbrechung auf Stellung «Sicher».

Störungen

- Benutzern ist jegliche Störungsbeseitigung, welche über die in dieser Anleitung beschriebenen Störungsbeseitigungen hinausgeht, strikt untersagt! Nur autorisierte Fachkräfte dürfen entsprechende Störungen an der Waffe beseitigen.
- Betrachten Sie die Waffe bei Störungen prinzipiell als geladen.
- Im Fall einer Funktionsstörung ist das Schiessen umgehend einzustellen und die Störung/der Funktionsfehler umgehend zu beseitigen.
- Können Sie eine Störung nicht selbst beheben übergeben Sie die Waffe dem Hersteller oder autorisiertem waffentechnisch geschultem Fachpersonal zur Instandsetzung.

Aussergewöhnliche Belastungen

- Aussergewöhnliche Belastungen, wie harte Stösse oder Herunterfallen der Waffe können die Sicherheit beeinträchtigen. Lassen Sie die Waffe nach aussergewöhnlichen Belastungen vom Hersteller oder durch waffentechnisches Personal überprüfen.

Sicherheitshinweise zum Schiessen

- Tragen Sie beim Schiessen einen Gehörschutz.
- Tragen Sie beim Schiessen eine Schutzbrille.
- Halten Sie beim Schiessen den Mündungsbereich frei.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie den Lauf oder Teile, welche sich beim Schiessen erhitzen, nach dem Schiessen anfassen.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber (*siehe auch Seite 16*).
- Schiessen Sie nicht auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder beim Aufprall in eine unsichere Richtung abgelenkt werden (Querschläger).
- Betätigen Sie den Abzug nur, wenn die Zielvorrichtungen auf das gewünschte Ziel ausgerichtet sind und der Raum zwischen Ihnen und dem Ziel sowie unter, über, links und rechts des Ziels nicht gefährdet ist («Seines Zieles sicher sein»).
- Beim Schiessen muss der Abzug vollständig nach hinten gezogen werden. Beim Schiessen in schnellen Schussfolgen muss der Abzug nach jedem Schuss vollständig nach vorne entlastet werden.
- Halten Sie Ihre Hände beim Schiessen stets ausserhalb des Verschlusswegs und stets hinter der Laufmündung.

Übergabe der Waffe an Dritte

- Überlassen Sie die Waffe nur Personen, die zum Besitz dieser Waffe berechtigt sind. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Überlassen Sie die Waffe nur Dritten, welche die BA komplett gelesen und verstanden haben.
- Bei Übergabe oder Übernahme der Waffe muss die Waffe stets entladen werden und der Verschluss in offener Stellung arretiert sein.

Lagerung, Transport, Entsorgung

- Lagern Sie Waffe und Munition getrennt voneinander.
- Stellen Sie sicher, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen Zugang zu Waffe und Munition erhalten.
- Gültige Bestimmungen zu Transport und Versand von Waffen und Munition befolgen.
- Gültige Bestimmungen zum Zerstören/Entsorgen von Waffen und Munition befolgen.

Technische Hinweise

- Verwenden Sie für das «Trockentraining» Dummypatronen, um übermässigen Verschleiss des Schlagbolzens oder der Magazinlippen zu vermeiden.

Verwendung von Zubehör

- Prüfen Sie an der Waffe montiertes Zubehör wie z. B. Schalldämpfer in regelmässigen Abständen auf festen Sitz.
- Beachten Sie bei Verwendung von Zubehör die Sicherheitshinweise des entsprechenden Herstellers.

VORBEMERKUNGEN

Die PHOENIX-Pistolen der Modellreihe PREDATOR sind **Selbstlade pistolen mit verriegeltem und gepuffertem Verschlussystem**. Sie arbeiten nach dem Prinzip des mechanisch verriegelten Rückstoss laders mit halbautomatischer Nachladung.

Die PHOENIX PREDATOR-Modelle sind in **unterschiedlichen Kalibern** (siehe Lauf) **und Ausführungen** (Standard, Carry Optic etc.) **sowie in diversen Varianten** (SA/DA, SA only, grosse/kleine Sicherung etc.) und **Farben** lieferbar.

Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole bedingen eine jederzeit ordnungsgemässe Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Die Angaben «links», «rechts», «vorne» respektive «hinten» beziehen sich auf die Lage der Pistole in Schussrichtung.

Jede Beschreibung von Pistolenteilen und jede Arbeit/Manipulation an der Waffe ist im Allgemeinen nur einmal aufgeführt. Gegebenenfalls wird auf bereits vorhandene Beschreibungen von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten verwiesen.

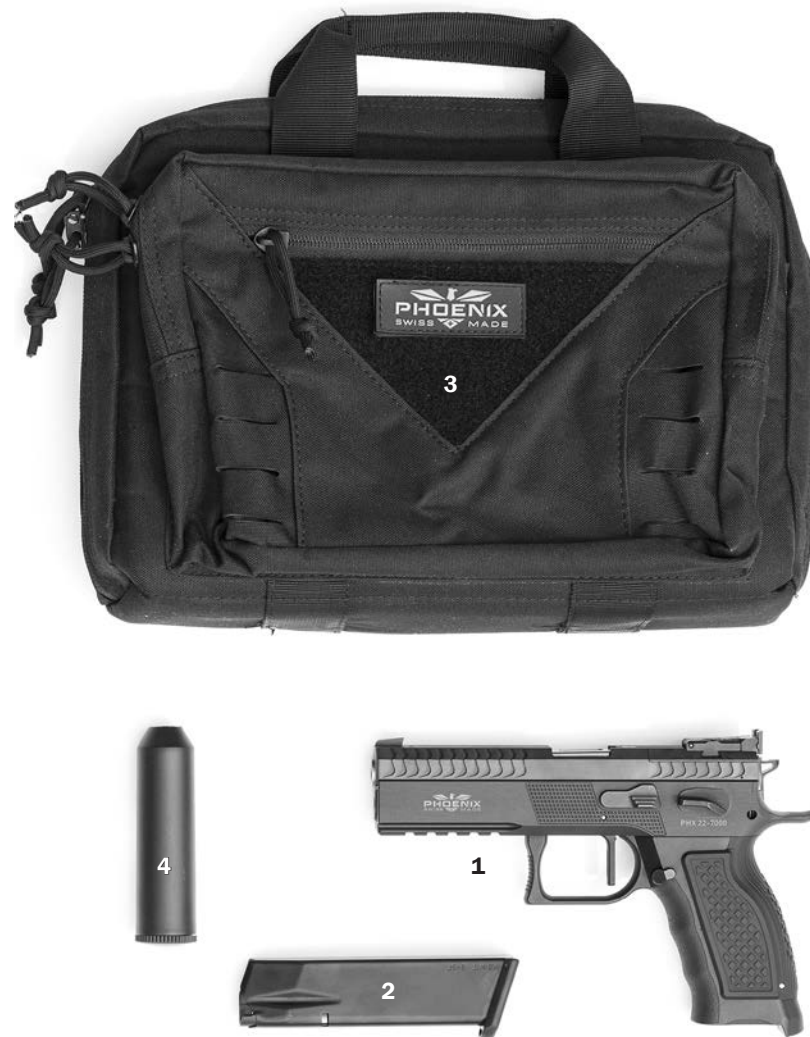


WARNUNG

Verwenden Sie ausschliesslich Original PHOENIX-Ersatzteile!

- **Verwenden Sie nur Original PHOENIX-Ersatzteile. Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Garantie/Gewährleistung und es besteht Gefahr.**
- **Für die Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Teilenummer sowie die Bezeichnung des/der erforderlichen Teils/Teile an (siehe Seite 30). Bei Bestellung von Ersatzteilen für ein Variantenmodell finden Sie die vom Grundmodell abweichenden Teile auf Seite 30.**

LIEFERUMFANG*



- 1 Waffe, inkl. offener Visierung oder Optik (Carry Optic-Modelle)
 - 2 Magazine (2 Stück)
 - 3 Waffentasche aus Cordura
 - 4 Waffenreinigungsset (siehe auch Seite 22)
 - 5 Bedienungsanleitung (ohne Abbildung)
- * für bestimmte Märkte kann der Lieferumfang abweichend sein

TECHNISCHE DATEN

Modellreihe PREDATOR mit offener Visierung

Modellreihe	PREDATOR
Kaliber	9 x 19 mm (9 mm Para; 9 mm Luger)
Verschluss	Aluminium
Rahmenoberenteil	Aluminium
Rahmenunterteil	Polymer
Abzugssystem	«SA/DA» oder «SA only»; manuelle Sicherung ¹
Gewindelauflauf	Optional: M 13,5 x 1 links
Montageschiene	Picatinny 1913
Lauflänge	115.5 mm
Magazinkapazität ²	17+1
Gesamtlänge	211.2 mm
Gesamtbreite	30 mm
Gesamthöhe	145.6 mm (mit eingesetztem Magazin)
Gewicht ³	890 g
Farben	Schwarz
Visierung (Korn)	Stahl-Scheibenkorn, schwarz (Optional: Fiberglas-Stahlkorn in Rot oder Grün; Tritiumkorn)
Visierung (Kimme)	OR Scheibenvisierung, einstellbar (Optional: OR LPA-Style-Visierung, einstellbar)
Griffschalen	Polymerschalen (Optional: Alu Griff PR-Schalen)

¹ Optional sind diverse Griffschalen, verschiedene Sicherungshebel (gross/klein), ein «hebelloser» Verschlussfanghebel-Pin sowie ein gerader Abzug (Serienausstattung bei der «SA only»-Variante) erhältlich. Details hierzu finden Sie auf www.phx.swiss.

² Für bestimmte Staaten sind alle Varianten auch mit 10-Schuss-Magazin erhältlich

³ Ohne Magazin (Gewicht leeres Magazin: 89 g)

Modellreihe PREDATOR «Carry Optic» mit Reflexvisier

Modellreihe	PREDATOR		
Optik	Diverse Reflexvisiere zur Auswahl, siehe www.phx.swiss		
Gesamtlänge	211.2 mm		
Gesamtbreite	30 mm		
Gesamthöhe	145.6 - 167.9 mm, je nach Optik		

BEDIENELEMENTE, BEZEICHNUNGEN, VARIANTEN

Modellreihe PREDATOR (Basisvariante; SA only)



- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 Korn | 8 Sicherungshebel gross |
| 2 Kimme | 9 Montageschiene |
| 3 Lauf | 10 Abzugsbügel |
| 4 Verschluss | 11 Abzug |
| 5 Hahn | 12 Magazinhalter |
| 6 Rahmen (zweiteilig) | 13 Griffschale (Alu PR) |
| 7 Verschlussfanghebel | 14 Magazin |

Modellreihe PREDATOR («Carry Optic»-Variante; SA only)



- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1 Korn | 8 Sicherungshebel klein |
| 2 Optik | 9 Montageschiene |
| 3 Lauf | 10 Abzugsbügel |
| 4 Verschluss | 11 Abzug |
| 5 Hahn | 12 Magazinhalter |
| 6 Rahmen (zweiteilig) | 13 Griffschale (Alu PR) |
| | 14 Magazin |

BAUGRUPPEN DER WAFFE



- | | |
|--|------------------------|
| 1 Verschluss; komplett, inkl. Visierung auf Schnellwechsellplatte montiert | 5 Schliessfederführung |
| 2 Lauf | 6 Rahmen; komplett |
| 3 Anschlagpuffer (siehe Seite 27) | 7 Verschlussfanghebel |
| 4 Schliessfeder | 8 Magazin |

PRÜFUNGEN

Prüfung vor jedem Gebrauch

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei),
- Sicherstellen, dass der Lauf frei ist von Fremdkörpern.
- Funktionsprüfungen durchführen (siehe unten).

Prüfung nach jedem Gebrauch

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei),
- Sicherstellen, dass der Hahn entspannt ist.

Funktionsprüfung von Verschluss und Rahmen

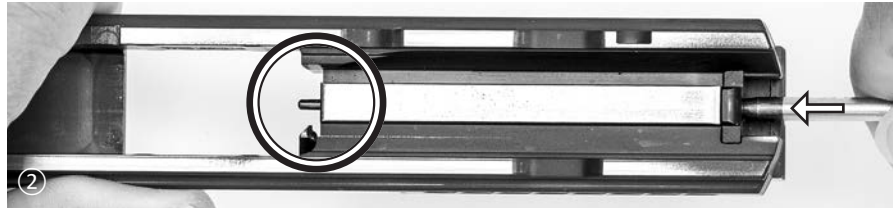
- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Sicherungshebel nach unten schwenken. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Leeres Magazin einsetzen. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschlussfanghebel muss den Verschluss in seiner hinteren Stellung offenhalten.
- Magazin entnehmen.
- Verschluss etwas zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Leeres Magazin einsetzen. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Der Verschlussfanghebel muss den Verschluss in seiner hinteren Stellung offenhalten.
- Verschlussfanghebel nach unten drücken und Verschluss etwas zurückziehen. Die Schliessfeder muss den Verschluss wieder in seine vordere Stellung bringen.

Funktionsprüfung der Abzugs- und Sicherungseinrichtung

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Sicherungshebel nach oben drücken (Pistole sichern). Abzug bis zum Anschlag durchdrücken. Der Hahn darf nicht freigegeben werden.
- Sicherungshebel nach unten drücken (Pistole entsichern). Abzug durchdrücken und gedrückt halten. Der Hahn muss auslösen und nach vorn schnellen.
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss er durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden. Der Hahn muss in gespannter Stellung stehenbleiben.
- Abzug langsam ganz nach vorne gleiten lassen. Dabei muss ein deutliches «Klick» zu hören sein. Der Hahn darf aber NICHT freigegeben werden.
- Abzug bis zum Anschlag durchdrücken. Der Hahn muss auslösen und nach vorn schnellen.

Prüfung des Schlagbolzens auf Freigängigkeit

- Verschluss abnehmen, Schliessfeder und Lauf entnehmen (siehe Seite 20).
- Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorn schieben (Bild ①).
- Der Schlagbolzenvorstand sollte dabei mindestens zwei Millimeter (2,0 mm) betragen (Bild ②).



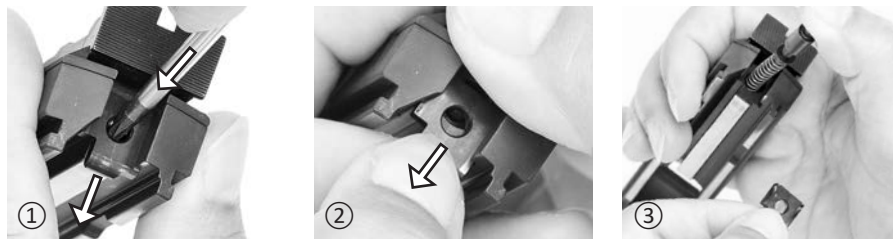
- Der Schlagbolzen muss leichtgängig in die Ausgangslage zurückfedern. Ist der Schlagbolzenvorstand zu gering oder der Schlagbolzen schwergängig, muss er gereinigt werden.

Ausbau des Schlagbolzens

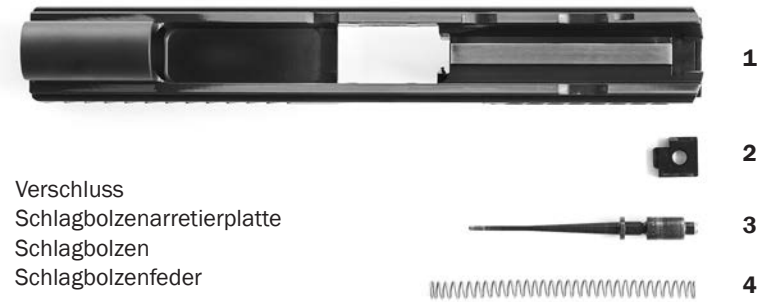
⚠ VORSICHT **Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!**

- **Der Schlagbolzen steht unter Federspannung! Schlagbolzen beim Ausbau mit dem Dorn sicher nach unten gedrückt halten! Schutzbrille tragen!**

- Den Schlagbolzen mit einem Dorn eindrücken und die Schlagbolzenarretierplatte ca. 2 mm aus dem Verschluss schieben (Bild ①). Den Dorn ausserhalb der Schlagbolzenarretierplatte ansetzen, den Schlagbolzen niederdrücken oder die Öffnung im Verschluss mit dem Daumen abdecken (Bild ②). Schlagbolzenarretierplatte herausziehen, Federdruck des Schlagbolzens entlasten und diesen herausnehmen (Bild ③).



Reinigung des Schlagbolzens



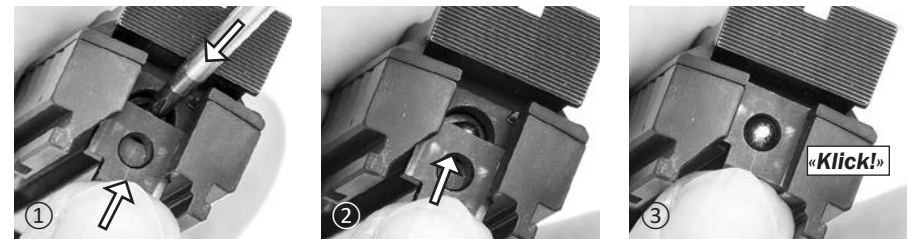
- Schlagbolzen ausbauen (siehe Seite 14) und Schlagbolzenfeder abziehen.
- Schlagbolzenfeder, Schlagbolzen und Schlagbolzenarretierplatte mit Waffenreiniger und Bürste reinigen. **ACHTUNG:** Keine aggressiven oder schleifenden Reiniger verwenden!
- Schlagbolzenbohrung mit Waffenreiniger und geeigneter Bürste innen reinigen.
- Schlagbolzenbohrung und alle anderen Teile leicht einölen.

Einbau des Schlagbolzens

⚠ VORSICHT **Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!**

- **Der Schlagbolzen steht unter Federspannung! Schlagbolzen beim Einbau mit dem Dorn sicher nach unten gedrückt halten! Schutzbrille tragen!**

- Die Schlagbolzenfeder auf den Schlagbolzen aufsetzen und beide Teile (konische Spitze voran) in die Schlagbolzenbohrung einführen. Dann den Schlagbolzen gegen den Druck der Feder mit einem Dorn in die Führungsbohrung niederdrücken (Bild ①).
- Schlagbolzenarretierplatte mit breitem Teil nach vorn (L-förmiger Ausschnitt links) in die Führungsnut des Verschlusses hineinschieben (Bild ②). Darauf achten, dass der Schlagbolzen korrekt in die Bohrung der Schlagbolzenarretierplatte einrastet (Bild ③).



HANDHABUNG UND BEDIENUNG

Grundsätze der Handhabung und Bedienung

- **Die Waffe ist stets als geladen zu betrachten!** Behandeln Sie die Pistole grundsätzlich jederzeit so, als sei sie geladen und feuerbereit.
- **Niemals auf etwas zielen, das man nicht treffen/zerstören will!** Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole insbesondere niemals auf Personen. **Halten Sie die Mündung der Pistole stets in eine sichere Richtung.**
- **Der Abzugsfinger ist stets ausserhalb des Abzugsbügels halten, bis die Zielvorrichtungen auf das Ziel ausgerichtet sind!** Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole auf das anvisierte Ziel zeigt.
- **Beachten Sie die Regel «Sich seines Zieles sicher sein» (Kugelfang, Umgebung prüfen etc.)!**
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf **keine Gewalt** angewendet werden.
- Nach **aussergewöhnlichen Belastungen** (Stösse, Hinunterfallen etc.) muss die Pistole vom Hersteller überprüft werden.
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz und einen Augenschutz**, wenn Sie die Pistole verwenden. Beim Schiessen sind Ihre Augen u. a. durch ausgeworfene Patronenhülsen oder durch Patronenhülsen, die von Wänden abprallen, gefährdet.

WARNUNG

Verwenden Sie nur richtige und einwandfreie Munition!

- *Alle Modelle der PHOENIX PREDATOR im Kaliber 9 x 19 mm sind für sämtliche Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben, einschliesslich US+P-Munition.*
- *Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole (auf dem Lauf der Waffe eingepreßt) entspricht.*
- *Verwenden Sie nur saubere, trockene, unbeschädigte fabrikneue Munition.*
- *Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte, geölte, nachgeladene, wiederhergestellte, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition unbekannter Herkunft.*
- *Lassen Sie Munition und Waffe niemals unbeaufsichtigt.*

Vorbereiten zum Schiessen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Lauf mit trockenem Reinigungsdocht (handelsübliches Reinigungsgerät) entölen und prüfen, ob der Lauf frei von Fremdkörpern ist.
- Funktionsprüfungen durchführen (*siehe Seite 13*).
- Leeres Magazin einsetzen und auf richtiges Einrasten prüfen.
- An der Waffe montiertes Zubehör auf festen Sitz prüfen.

Füllen und Entleeren des Magazins

Füllen des Magazins

- Magazin umfassen
- Patronen mit dem Patronenboden voraus unter die Magazinlippen einführen.



Entleeren des Magazins

- Patronen nach vorn aus dem Magazin herauschieben und auffangen.

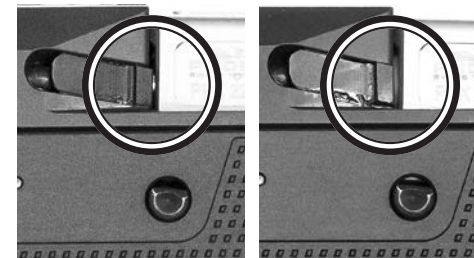
Laden der Pistole

- Gefülltes Magazin von unten in den Rahmen einführen, bis der Magazinhalter einrastet. Die Pistole ist nun «teilgeladen».
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Hierbei wird der Hahn gespannt.
- Den Verschluss nach vorne schnellen lassen. Dadurch wird die oberste Patrone im Magazin ins Patronenlager eingeführt.
- Sicherungshebel nach oben drücken (Pistole sichern).
- Die Pistole ist nun «geladen, gespannt und gesichert».

HINWEIS

Ladestandsanzeige an der rechten Waffenseite

- *Befindet sich eine Patrone im Patronenlager (Bild rechts) steht die Ladestandsanzeige am Auszieher vor und kann mit dem Finger gefühlt werden. Zudem ist der Rand der Patrone zwischen dem Schlitten und dem Verschluss sichtbar.*



Schiessen mit Direktabzug (Single Action)

- Die Pistole laden (siehe Seite 17). Die Pistole ist «geladen, gespannt und gesichert».
- Waffe sicher umfassen
- Visiereinrichtung auf das gewünschte Ziel ausrichten.
- Sicherungshebel nach unten drücken, um die Waffe zu entsichern (siehe Bild rechts).
- Finger auf den Abzug legen und den Abzug langsam durchdrücken. Der gespannte Hahn wird freigegeben, schnell nach vorne und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbolzen gezündet.



HINWEIS: Nach der Schussabgabe ist die Waffe sofort wieder gespannt, da der zurücklaufende Verschluss den Hahn automatisch wieder spannt!

Schiessen mit Spannabzug (Double Action)

HINWEIS: Beim Schiessen mit Spannabzug ist die Waffe geladen (Patrone im Patronenlager), aber der Hahn vor dem Schiessen NICHT gespannt.

- Die Pistole laden (siehe Seite 17). Die Pistole ist «geladen, gespannt und gesichert».
- Waffe sicher umfassen
- Visiereinrichtung auf das gewünschte Ziel ausrichten.
- Sicherungshebel nach unten drücken, um die Waffe zu entsichern (siehe Bild oben).
- Abzug langsam durchdrücken und dabei **den Hahn mit einem Finger halten und ganz langsam nach vorne begleiten, damit er den Schlagbolzen NICHT gegen den Druck der Schlagbolzenfeder eindrücken kann.**
- Die Waffe ist nun «geladen und entsichert, aber nicht gespannt».
- Visiereinrichtung auf das gewünschte Ziel ausrichten.
- Abzug langsam immer weiter durchdrücken.
- Der Hahn wird zunächst kontinuierlich gespannt und dann freigegeben, woraufhin die im Patronenlager befindliche Patrone durch den Schlagbolzen gezündet wird.

WARNUNG

Gefahr einer ungewollten Schussabgabe!

- **Nach Schussabgabe im Spannabzug-Modus (Double Action) ist die Waffe gespannt, da der zurücklaufende Verschluss den Hahn automatisch wieder spannt! Der Abzug reagiert nun deutlich empfindlicher (Single Action-Modus)!**

Nachladen bei leergeschossenem Magazin

HINWEIS: Nach Abgabe des letzten Schusses betätigt das leere Magazin den Verschlussfanghebel und dieser hält den Verschluss in dessen hinterer Stellung offen.

- Magazinhalter («1», siehe Bild) drücken und Magazin entnehmen.
- Gefülltes Magazin einführen und sicherstellen, dass dieses spürbar einrastet («tap and pull»).
- Verschlussfanghebel («2», siehe Bild) nach unten drücken ODER den Verschluss leicht zurückziehen und nach vorne schnellen lassen. Dadurch wird die oberste Patrone aus dem Magazin ins Patronenlager eingeführt.
- Die Pistole ist nun «geladen und gespannt, aber nicht gesichert».



Entladen bei nicht komplett leergeschossenem Magazin

- Magazinhalter («1», siehe Bild oben) drücken und Magazin nach unten entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen.
- Die ausgeworfene Patrone auffangen und den Verschlussfanghebel («2», siehe Bild oben) nach oben drücken, um den Verschluss offenzuhalten.
- Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- Verschlussfanghebel («2», siehe Bild oben) nach unten drücken ODER Verschluss leicht zurückziehen und nach vorne schnellen lassen.
- Lauf in eine sichere Richtung halten, Pistole entsichern und den Abzug betätigen. Der Hahn schnell nach vorne. Die Waffe ist nun «entladen und entspannt».

Entladen bei leergeschossenem Magazin

HINWEIS: Nach Abgabe des letzten Schusses betätigt das leere Magazin den Verschlussfanghebel und dieser hält den Verschluss in hinterer Stellung offen.

- Magazinhalter («1», siehe Bild oben) drücken und leeres Magazin nach unten aus dem Magazinschacht entnehmen.
- Überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet (schauen UND fühlen).
- Verschlussfanghebel («2», siehe Bild oben) nach unten drücken ODER Verschluss leicht zurückziehen und nach vorne schnellen lassen.
- Lauf in eine sichere Richtung halten, Pistole entsichern und den Abzug betätigen. Der Hahn schnell nach vorne. Die Waffe ist nun «entladen und entspannt».

ZERLEGEN DER WAFFE

ACHTUNG

**Kein Werkzeug einsetzen!
Keine Gewalt anwenden!**

- Die Pistole wird **OHNE** Werkzeug zerlegt und zusammgebaut.
- Jede Gewaltanwendung ist zu vermeiden.
- Die Pistole darf **NICHT** weiter zerlegt werden als nachfolgend beschrieben.

- Waffe entladen (siehe Seite 19), Magazin entnehmen und entleeren (siehe Seite 17).
- Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und prüfen, ob das Patronenlager frei ist.
- Verschluss wieder nach vorne gleiten lassen.
- Hahn mit einem Finger halten, Abzug drücken und Hahn nach vorne begleiten.
- Zerlege-Markierungen von Verschluss und Rahmen aufeinander ausrichten (Bild ①).
- Mit der anderen Hand die Verschlussfanghebelachse (Bild ②) von rechts eindrücken und den Verschlussfanghebel nach links aus dem Rahmen herausziehen (Bild ③).
- Abzug drücken, Verschluss nach vorne ziehen (Bild ④) und vom Rahmen abnehmen.
- Verschluss umdrehen (Visierung zeigt nach unten).
- Schliessfeder und Schliessfederstange gegen den Federdruck entnehmen (Bild ⑤).
- Lauf hinten anheben, nach vorne schieben und nach hinten entnehmen (Bild ⑥).

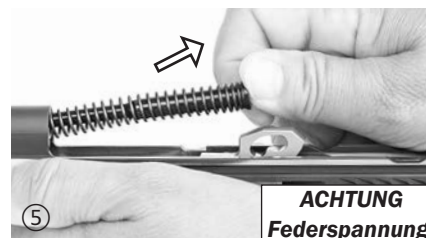
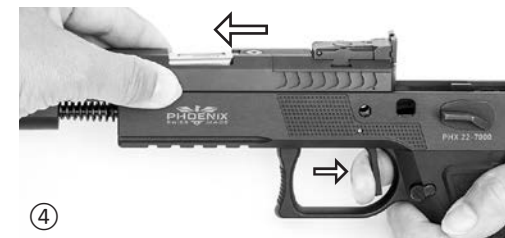
ZUSAMMENBAU DER WAFFE

- Lauf schräg von oben nach vorne in den Verschluss einlegen und dann nach hinten schieben, bis er mit dem Verschluss verriegelt (Bild ⑦).
- Schliessfeder und Schliessfederstange in den Verschluss einlegen. Dabei das vordere Ende der Schliessfederstange gegen den Druck der Schliessfeder durch die Bohrung an der Vorderseite des Verschlusses schieben und das Endstück der Schliessfederstange gegen die Vorderseite der Steuerkurve des Laufs abstützen (Bild ⑧).
- Rahmen von hinten in die Führungsnuten des Verschlusses schieben und Markierungen an Rahmen und Verschluss aufeinander ausrichten (Bild ⑨).
- Verschlussfanghebel von der linken Rahmenseite her eindrücken, bis er hör- und fühlbar einrastet (Bild ⑩). Verschluss nach vorne gleiten lassen in die Grundposition.

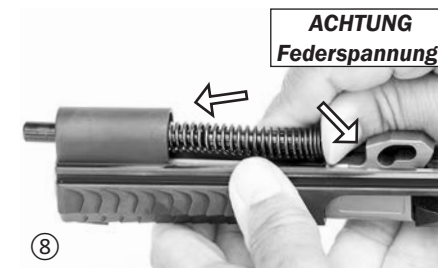
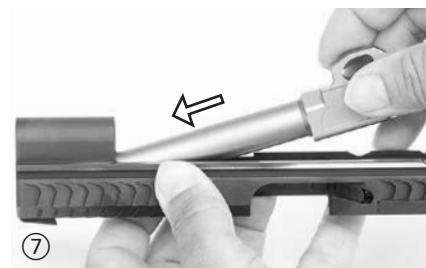
⚠️ WARNUNG

Führen Sie eine umfassende Funktionsprüfung durch!

- Nach dem Zusammenbauen muss die Pistole stets auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe «Prüfungen», Seiten 13 und 14) überprüft werden.



**ACHTUNG
Federspannung!**



**ACHTUNG
Federspannung!**



REINIGUNG UND PFLEGE

Regelmässige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Pflegemittel und Geräte

Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:

- Mit der Waffe geliefertes Waffenreinigungsset (Foto).
- Reinigungsdochte und Putzlappen, weiche Reinigungsbürste, chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel

Reinigen Sie die Waffe und deren Teile NICHT mit

- Metallgegenständen
- Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,
- Wasser
- aggressiven Chemikalien, Säuren, Laugen o. ä.



Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schiessen durchzuführen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnehmen, Patronenlager frei).
- Pistole zerlegen (siehe Seite 20).
- Verschmutzte Teile und Flächen an Rahmen und Verschluss mit Waffenreiniger, Bürste und Putzlappen reinigen und anschliessend leicht einölen.
- Lauf mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und dann innen und aussen leicht einölen.
- Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.
- Nach dem Reinigen und Zusammenbau (siehe Seite 20) die Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe Seite 13) überprüfen.

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung ist ca. alle 1000 Schuss oder einmal jährlich durchzuführen

- Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich:

- Magazin zerlegen (siehe Seite 23) und Magazingehäuse innen sowie Aussenflächen des Zubringers reinigen.
- Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen, ggf. ausbauen und reinigen (s. Seite 14/15).
- Pistole und Magazin wieder zusammensetzen (siehe Seiten 20/21 und 23).
- Nach dem Reinigen und Zusammenbauen die Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe Seite 13) überprüfen.

MAGAZINE



VORSICHT

Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!

- Die Magazinfeder steht unter Spannung! Magazin beim Zerlegen mit dem Magazinboden nach unten halten! Feder festhalten! Schutzbrille tragen!

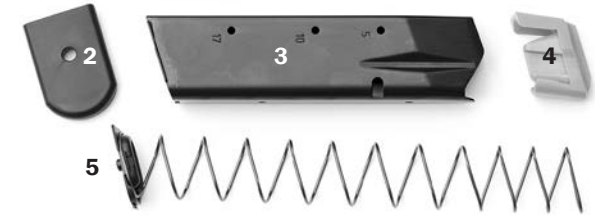
Magazinaufbau

- 1 Magazin komplett



Magazin zerlegt

- 2 Magazinboden
- 3 Magazingehäuse
- 4 Patronenzubringer
- 5 Magazinfeder (mit Federteller)



Zerlegen des Magazins

- Mit einem geeigneten (stumpfen!) Dorn den Federteller durch das Loch im Magazinboden eindrücken und den Magazinboden etwas nach vorne schieben.
- Mit dem Daumen der Hand, die das Magazin festhält, den Druck der Magazinfeder halten, und mit der anderen Hand den Magazinboden abziehen.
- Die Magazinfeder vorsichtig entlasten und entnehmen.



Zusammenbau des Magazins

- Patronenzubringer und Magazinfeder (mit Federteller) ins Gehäuse schieben.
- Mit dem Daumen der Hand, die das Magazin festhält, die Magazinfeder zusammendrücken und niederhalten.
- Mit der anderen Hand den Magazinboden aufsetzen und aufschieben, bis er einrastet.

EINSTELLEN DER VISIERUNG / OPTIK



- Die serienmässige Visierung besteht aus Kimme («1») und Korn («2»). Beide Bauteile sind optional in verschiedenen Varianten erhältlich (siehe Seite 10).
- Die Justierung nach der Seite erfolgt durch seitliches Einstellen der Kimme mittels der seitlich an der Kimme angebrachten Stellschraube («a»).
- Die Justierung nach der Höhe erfolgt entweder durch Auswechseln des Kornes (verschiedene Kornhöhen) oder durch Höheneinstellung der Kimme mittels der oben auf der Kimme befindlichen Stellschraube («b»).
- Die «Carry Optic»-Modelle sind serienmässig mit einem Reflexvisier ausgestattet. Für dessen Einstellung ist die Anleitung des Herstellers der Optik massgeblich.

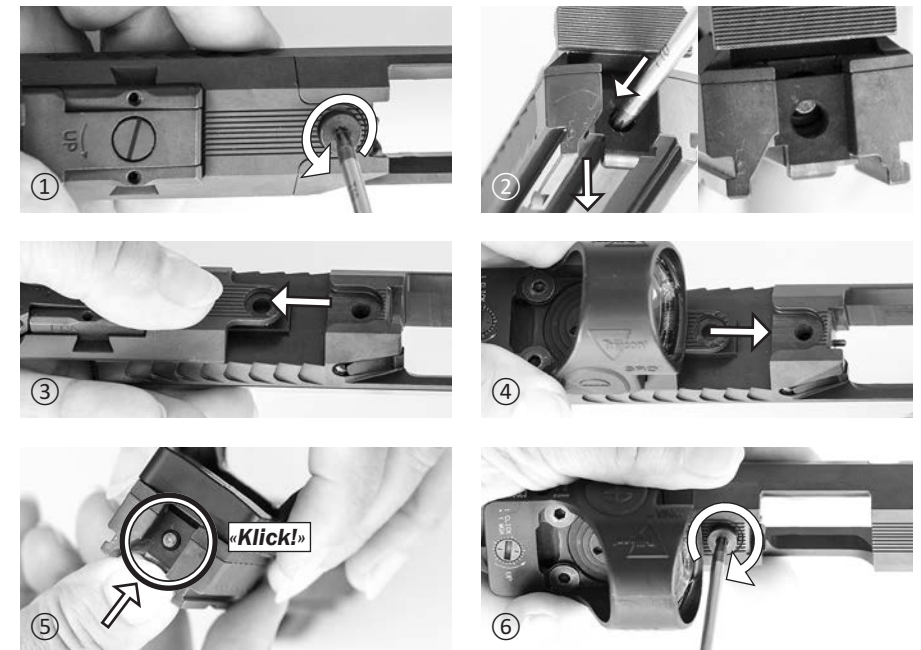
ACHTUNG

Unsachgemässe Manipulationen können Beschädigung bewirken!

- **Eventuell nötige Korrekturen an der Montage der originalen Zielvorrichtung (offene Stahlvisierung) der Pistole (z.B. seitliches Driften, Montage eines Kornes anderer Höhe etc.) sollten prinzipiell vom Waffenmechaniker, Büchsenmacher oder einer anderen entsprechend fachkundigen Person durchgeführt werden, da hierzu Spezialwerkzeug benötigt wird.**
- **Für die Montage/Demontage sowie die korrekte Einstellung der Optik (Reflexvisier; Rotpunktvisier) eines PHOENIX PREDATOR «CARRY OPTIC»-Modells befolgen Sie bitte die mitgelieferte (separate) Anleitung des Herstellers der entsprechenden Optik.**

WECHSEL ZWISCHEN VISIERUNG UND OPTIK

Die Ausrüstung der Pistole mit einer Schnellwechselplatte erlaubt einen ebenso einfachen wie schnellen Wechsel zwischen der serienmässigen Visierung und einem Reflexvisier – und umgekehrt. Die Schnellwechselplatte wird in einer Nut geführt und vorne durch eine Schraube gesichert. Hinten stützt sie sich gegen die Schlagbolzenarretierplatte (siehe Seite 14 und 15) ab.



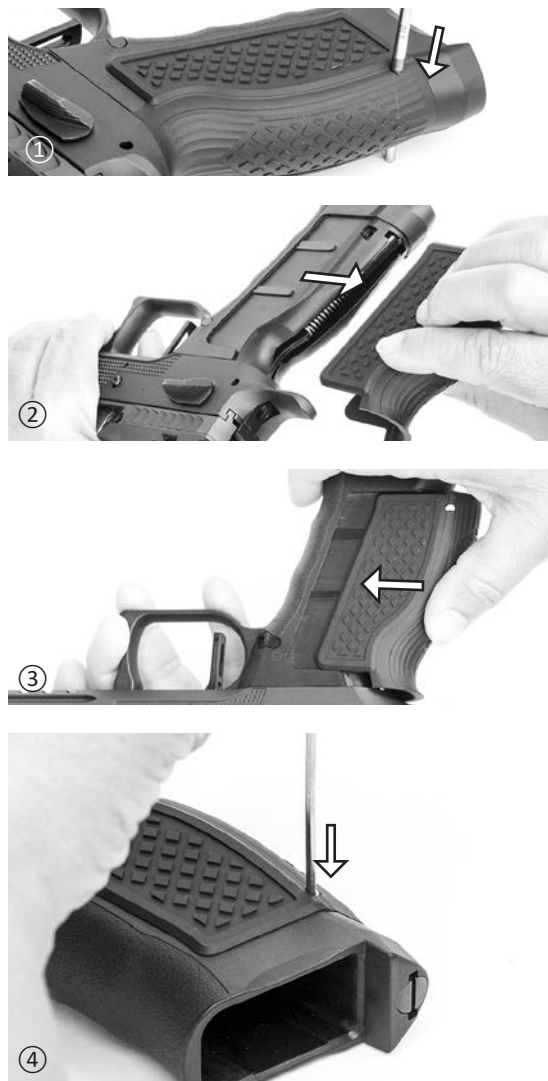
- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Pistole zerlegen (siehe Seite 20) oder den Verschluss ganz nach hinten ziehen und mit dem Verschlussfanghebel (siehe Seite 11) in der geöffneten Stellung arretieren.
- Die Torx-Schraube der Schnellwechselplatte lösen (Bild ①).
- Den Schlagbolzen eindrücken und die Schlagbolzenarretierplatte etwa 2 mm nach unten schieben (Bild ②; siehe auch Seite 14).
- Die Schnellwechselplatte der Kimme nach hinten vom Verschluss abziehen (Bild ③).
- Die Nut der Schnellwechselplatte mit dem Reflexvisier von hinten auf die Führungsschiene des Verschlusses aufsetzen und ganz nach vorn schieben (Bild ④).
- Die Schlagbolzenarretierplatte ganz nach oben schieben. Dabei darauf achten, dass der Schlagbolzen korrekt einrastet (Bild ⑤; siehe auch Seite 15).
- Die Torx-Schraube der Schnellwechselplatte einsetzen und fixieren (Bild ⑥).
- Der Wechsel zurück vom Reflexvisier zur offenen Visierung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge auf identische Weise.

WECHSELN DER GRIFFSCHALE

PHOENIX PREDATOR-Pistolen sind mit einer **auswechselbaren Griffschale** ausgerüstet. Diverse Griffschalenmodelle aus Polymerwerkstoff oder Aluminium erlauben eine individuelle Anpassung der Pistole an Ihre optischen und haptischen Vorlieben respektive Ihre individuellen Bedürfnisse.

Wechseln der Griffschale

- Sicherstellen, dass die Waffe entladen (*siehe Seite 19*) ist und sich kein Magazin mehr im Magazinschacht befindet.
- Waffe mit der linken Seite auf einen festen, nicht rutschigen und nicht kratzenden Untergrund (vorzugsweise Teflon-Montageplatte, notfalls Holzklötz) legen.
- Mit einem *stumpfen (!)* Dorn den Haltestift am hinteren unteren Ende der Griffschale (Bild ①) von rechts nach links hinausdrücken respektive vorsichtig hinausklopfen.
- Nach Entfernen des Haltestiftes kann die Griffschale nach hinten vom Rahmenunterteil abgezogen werden (Bild ②).
- Die neue Griffschale von hinten formschlüssig auf das Rahmenunterteil aufschieben (Bild ③).
- Den Haltestift von der linken Seite her in die Bohrung einführen und so tief hineindrücken oder vorsichtig hineinklopfen, bis er zentriert sitzt und auf keiner Seite der Waffe über die Griffschale hinaussteht (Bild ④).



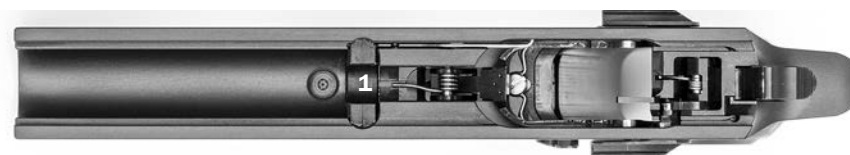
WARTUNG UND UNTERHALT

- Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand.
- Reinigen Sie Ihre Pistole nach jedem Gebrauch (*siehe Seite 22*).
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile Ihrer Pistole selbst.
- Lassen Sie Ihre Pistole EINMAL JÄHRLICH von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen.
- Für Reparatur- oder Servicearbeiten sollte die Pistole an den Hersteller gesendet werden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie selbst sowohl für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles als auch für den sachgerechten Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.
- Der Hersteller und seine Importeure haften nicht für Fehler der Pistole oder deren Funktion, falls die Pistole von Dritten abgeändert wurde oder von Fremdfirmen Teile eingebaut oder Reparaturen durchgeführt wurden.

Prüfen des Anschlagpuffers

PHOENIX PREDATOR-Pistolen sind mit einem **speziellen Anschlagpuffer** ausgerüstet. Dieser dämpft den Aufprall des Verschlusses beim Zurücklaufen nach der Schussabgabe. Dadurch ist die Pistole deutlich angenehmer zu schießen und kann vom Schützen schneller wieder auf das Ziel ausgerichtet werden.

HINWEIS: Der Anschlagpuffer («1») aus flexiblem Polymer ist ein Verschleissstück. Er muss regelmässig auf Beschädigung/Abnutzung überprüft und nötigenfalls ersetzt werden. Er ist in jedem Fall nach maximal 10'000 Schuss zu ersetzen.



Auswechseln des Anschlagpuffers

- Pistole entladen (*siehe Seite 19*), Verschluss abnehmen (*siehe Seite 20*).
- Mit einem feinem Schraubendreher den Puffer links und rechts zur Mitte drücken («1») und dann nach vorne kippen («2»), bis er aus seiner Halte-Nut springt.
- Neuen Puffer leicht seitlich zusammendrücken, von oben in den Rahmen einsetzen und eindrücken, bis er einrastet.



STÖRUNGEN UND FEHLER, URSACHEN UND BESEITIGUNG

Durch regelmässige Reinigung und Pflege (siehe Seite 22) sowie vorschriftsmässigen Unterhalt (siehe Seite 27) können Fehlfunktionen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schiessens eine Fehlfunktion auftreten, ist folgendermassen vorzugehen:



WARNUNG

Gefahr einer ungewollten Schussabgabe!

- **Halten Sie im Fall eines Fehlers / einer Störung die Pistole in Schussrichtung (sicheres Ziel), nehmen Sie den Finger vom Abzug und entladen Sie die Waffe!**

- Magazin entfernen und sicher deponieren.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken, um den Verschluss in geöffneter Stellung festzuhalten.
- Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich kein Geschoss, keine Patrone, keine Patronenhülse und kein Fremdkörper im Patronenlager oder im Lauf befindet. **ACHTUNG:** Wird ein **Steckschuss** (Geschoss im Lauf) festgestellt: Pistole zerlegen (siehe Seite 20) und Geschoss durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
- Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole zerlegen (siehe Seite 20), reinigen, schmieren (siehe Seite 22) und wieder zusammenbauen (siehe Seite 20).
- Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Mögliche Störungen und deren Behebung

Störung	Ursache	Was zu tun ist
Waffe feuert nicht	Waffe ist noch gesichert	Sicherungshebel auf «Feuer» stellen
	Munitionsfehler (Versager)	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. auf das sichere Ziel gerichtet halten. Dann entladen und prüfen, ob der Lauf frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone sicher entsorgen oder an Händler/Hersteller zurückgeben.
	Schlagbolzen schwergängig	Schlagbolzen prüfen; ggf. reinigen (siehe Seite 14/15)
	Schlagbolzen defekt oder gebrochen	Schlagbolzen ersetzen
	Hahn oder Hahnfeder defekt oder gebrochen	Pistole zur Instandsetzung geben.
	Abzug defekt	Pistole zur Instandsetzung geben.

Störung	Ursache	Was zu tun ist
Patrone wird nicht richtig zugeführt	Magazinfeder defekt	Magazinfeder ersetzen
	Magazin defekt (Zubringer oder Magazinlippen)	Magazin ersetzen
Patrone wird nicht richtig ins Patronenlager eingeführt	Munitionsfehler (Falsches Kaliber oder Patrone defekt)	Neue Patrone im richtigen Kaliber einsetzen.
	Patronenlager verschmutzt	Patronenlager reinigen
	Schliessfeder defekt	Schliessfeder ersetzen
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder der Hülsenrand abgerissen ist.	Waffe entladen, Verschluss manuell zurückziehen und Hülse entnehmen. Waffe demontieren, Patronenlager reinigen, Auszieher kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben.
	Falsche Munitionslaborierung (Unterladung)	Waffe entladen, Lauf auf möglichen Steckschuss kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben
Hülse wird nach dem Schuss nicht ausgeworfen	Falsche Munitionslaborierung (Unterladung)	Waffe entladen, Lauf auf möglichen Steckschuss kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben
	Verschlussrücklauf zu gering	Andere Munition verwenden
		Waffe entladen, Verschluss manuell zurückziehen und Hülse entnehmen. Verschluss auf Gängigkeit überprüfen; ggf. Patronenlager reinigen.
Auszieher, Auszieherfeder oder Auswerfer defekt	Waffe zur Instandsetzung geben.	
Verschluss bleibt nach Abgabe des letzten Schusses eines Magazins nicht offen	Magazin oder Magazinfeder defekt	Magazin respektive Magazinfeder ersetzen
	Verschlussrücklauf zu gering	Verschluss auf Gängigkeit überprüfen; ggf. Patronenlager reinigen.
	Verschlussfanghebel oder dessen Feder defekt	Verschlussfanghebel oder dessen Feder ersetzen
	Falsche Munitionslaborierung (Unterladung)	Waffe entladen, Lauf auf möglichen Steckschuss kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben
		Andere Munition verwenden
Trefferlage verändert sich seitlich	Patrone defekt oder Visierung verstellt/gelockert	Visierung kontrollieren und neu justieren/befestigen
Trefferlage verändert sich vertikal	Andere Munitionsorte verwendet oder Visierung verstellt/gelockert	Bisherige Munition verwenden; Visierung kontrollieren und neu justieren/befestigen

LISTE ALLER ERSATZTEILE

Modell PHOENIX PREDATOR «SA only»

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Rahmenoberteil | 67 Schlagfedergehäusearretierachse |
| 2 Rahmenunterteil Standard | 68 Schlagbolzenarretierplatte |
| 3 Rahmenschraube (Set; 3 Stück) | 81 Zwischenplatte LPA |
| 4 Griffschale (Fusion Alu) | 110 Schraube Plattensystem |
| 5 Anschlagpuffer | 500 Magazin (Standard; komplett) |
| 6 Verschluss | 600 Waffenreinigungsset (ohne Abb.) |
| 7 Lauf (Standard; Kal. 9 x 19 mm) | 700 Waffentasche Cordura (ohne Abb.) |
| 8 Schliessfederführung | 800 Bedienungsanleitung (ohne Abb.) |
| 9 Schliessfeder | 926 Zylinderstift 3x18 |
| 11 Korn (H5.7) | 930 Zylinderstift 2.5x24 |
| 12 Kimme (Standard OR LPA) | 953 Gewindestift M3x3 |
| 13 Schlagbolzen | 970 Gewindestift M2.5x4 |
| 14 Schlagbolzenfeder | 971 Gewindestift M2.5x5 |
| 16 Auszieher | |
| 17 Druckstück zu Auszieher | |
| 18 Auszieherfeder | |
| 21 Auswerfer | |
| 22 Hahnhalter (Fangklinke) | |
| 24 Hahnhalterfeder (Fangklinkenfeder) | |
| 28 Abzugstange | |
| 29 Abzugfeder | |
| 31 Abzugstangenachse | |
| 32 Magazinhalter | |
| 33 Magazinhalterfeder | |
| 34 Druckstück zu Magazinhalter | |
| 35 Magazinhalterschraube | |
| 36 Abzugstangenfeder | |
| 37 Verschlussfanghebel links | |
| 38 Verschlussfanghebelfeder | |
| 39 Verschlussfanghebelfederachse | |
| 40 Sicherungshebel (links, klein) | |
| 41 Sicherungshebel (rechts, klein) | |
| 43 Hahn «SA only» | |
| 44 Schlaghebelachse | |
| 46 Schlagstange | |
| 47 Schlaghebelfeder | |
| 48 Schlagfederbüchse | |
| 50 Schlagstangenachse | |
| 52 Hahnarretierachse | |
| 57 Abzug «SA only» (gerade, lang) | |
| 61 Sicherungshebelfeder | |
| 62 Druckstück zu Sicherungshebel | |

Variante «SA/DA»

- | |
|--------------------------------------|
| 27 Abzug «SA/DA» (gebogen) |
| 43 Hahn «SA/DA» |
| 45 Unterbrecher |
| 50 Schlagstangenachse (Set; 2 Stück) |
| 971 Gewindestift M2.5x5 |

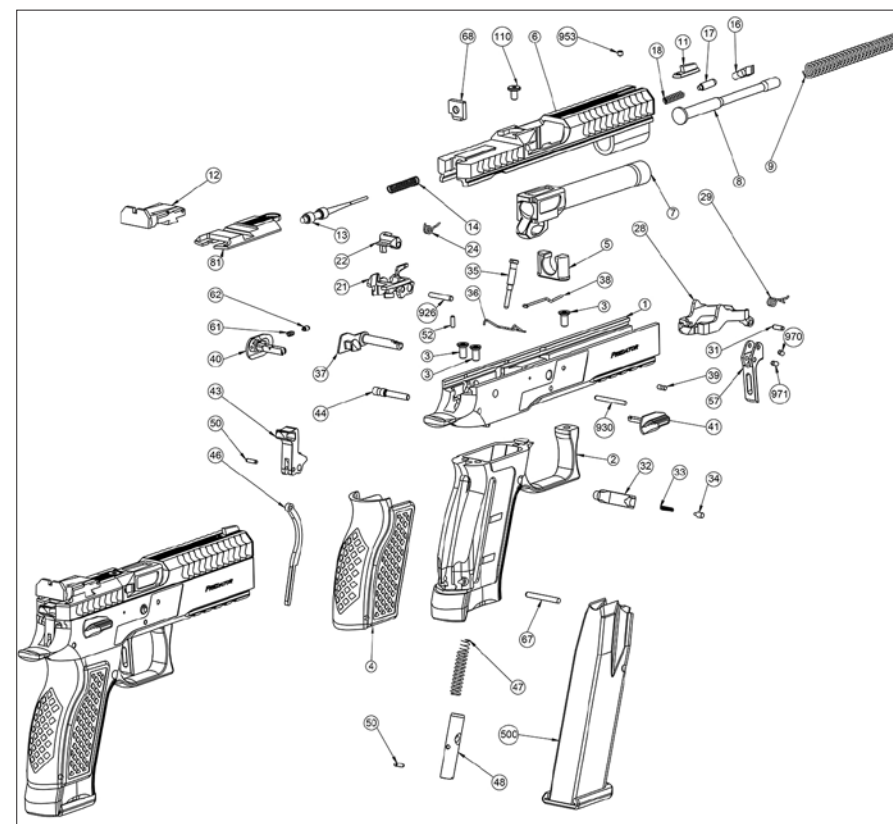
Optionen

- | |
|-------------------------------------|
| 140 Sicherungshebel (links, gross) |
| 141 Sicherungshebel (rechts, gross) |
| 607 Verschlussfangpin IPSC Redback |

Variante «Carry Optic»

- | |
|---|
| 80 Zwischenplatte Trijicon SRO |
| 86 Zwischenplatte Sight-Mark M-Spec |
| 83 Zwischenplatte Shield RMS |
| 610 Trijicon SRO |
| 612 Sight-Mark SMini Shot M-Spec FMS |
| 613 Shield RMS |
| 910 Senkschrauben Trijicon (Set, 2 Stück) |
| 912 Senkschrauben Sight-Mark (Set, 2 Stück) |
| 913 Linsenschrauben Shield (Set, 2 Stück) |

SCHEMA PHOENIX PREDATOR «SA only»



Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen

- Pistolentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolennummer (Seriennummer)
- Ersatzteilnummer UND Bezeichnung des Ersatzteils

Bestelladresse

PHX Phoenix AG
Switzerland
info@phx.swiss
www.phx.swiss



UNCOMPROMISED QUALITY

PHX PHOENIX AG
Switzerland
info@phx.swiss
www.phx.swiss